

## Zurück aus Amerika

107 Schüler der drei Rheinbacher Gymnasien feierten das 35-jährige Jubiläum des Rhinebeck-Rheinbach-Exchange (RRX) mit vier großen Konzerten in Rhinebeck (New York States)

Mit starkem Reisefieber waren viele der insgesamt 128-köpfigen Delegation am vorletzten Schultag vor den Sommerferien nach Rhinebeck, nahe New York, aufgebrochen. Das erzbischöfliche Sankt-Joseph-Gymnasium, das Vinzenz-Pallotti-Kolleg und das Städtische Gymnasium Rheinbach schickten ihre begabtesten Musiker und Sänger: ein philharmonisches Orchester, eine Big Band, einen großen Chor sowie die Rheinbacher Band „The Fläsh“ über den großen Teich.

Ziele des alle fünf Jahre unter dem Motto „Hearts Across The Water - Herzen über das Wasser“ stattfindenden Schüleraustauschs „sind interkulturelles Arbeiten und Lernen im musikalischen Bereich, Partizipati-



Alle Teilnehmer des Austausches im Park von Mills-Mansion

den Roosevelts analysiert haben, ist ein Besuch hier besonders interessant“, erklärte Ly-



Der deutsche Chor unter der Leitung von Tobias Gasteier beim Gala Concert

on und Gegenseitigkeit“, erklärte Gisela Mettig, Schriftführerin des Arbeitskreises. Sie gibt nun ihre eigene aktive Teilnahme am RRX nach 25-jähriger intensiver und hingebungsvoller Arbeit für den Austausch auf. Die Gunst, die amerikanische Kultur und das Leben der Familien hautnah mitzerleben, wurde in den letzten 35 Jahren bereits 1000 Schülern und 800 Familien zuteil.

Großes Interesse brachten die Schüler Woodstock und dem damaligen Lifestyle sowie dem Roosevelt-Museum und dem Geburtshaus des Präsidenten entgegen. „Da wir schon Re-

dia C. „Mit der Besichtigung New Yorks ist ein Traum wahr geworden“, konstatierte Pia L., deren Meinung viele bestätigten. Die gigantische Höhe der Wolkenkratzer, der Besuch der beeindruckenden Radio City Music Hall und der weitläufige Blick von der Aussichtsplattform des 70. Stockwerks des Rockefeller Center über die Stadt wird allen in tiefer Erinnerung bleiben. Die Zeit mit den amerikanischen Gastgeschwistern sowie Pool- und Grillpartys am Abend waren den Jugendlichen besonders wichtig. So fanden die Schüler das, was für sie bedeutungsvoll ist: neue

ben vor Ort einstudierte Repertoire reichte von Mozart über Billy Joel bis hin zu „Die perfekte Welle“ von Juli. Die Ensembleleiter Tobias Gasteier (Chor), Michael Kübner (Orchester) und Andreas Wiedemann (Big Band) waren sichtlich zufrieden mit den hervorragenden Leistungen der Schüler, welche die Amerikaner mit Standing Ovations und langanhaltendem Applaus beim Gala-Konzert, dem Abschlusskonzert, würdigten. Hier wurde auch die „silberne Trompete“ überreicht, welche symbolisch für den Austausch und die deutsch-amerikanische Freundschaft steht.



Konzert in Kingston in Old Dutch Church

deutsche und amerikanische Freunde.

Einen großen Schwerpunkt des Austauschs bildeten vier große Konzerte der mit amerikanischen Musikern ergänzten Ensembles.

Das in den gemeinsamen Pro-